

Willst du Trainer*in für politische Bildung sein?

Bei uns kannst du eine Fortbildung dazu machen, bewirb dich!



Qualifizierungsreihe für (bis zu) 10 Menschen mit Fluchterfahrung

Mit unserer Qualifizierungsreihe wollen wir euch als Geflüchtete und Menschen mit Fluchterfahrung erreichen. Ihr sollt als Trainer*innen, Multiplikator*innen und Berater*innen in der Bildungsarbeit geschult werden, so dass ihr selbst Empowerment- und Rassismussensibilisierungsworkshops durchführen könnt.

Wir wollen mit den Qualifizierungsworkshops verschiedene pädagogische Methoden für euch zugänglich machen und gleichzeitig einen Raum schaffen, wo euer Wissen berücksichtigt wird. Wir arbeiten prozessorientiert, beziehen also die Wünsche der Teilnehmer*innen mit ein.

Am Ende der Qualifizierungsreihe ist es vorgesehen, dass ihr selbst ein Praxisprojekt (einen Empowerment- oder einen Rassismussensibilisierungsworkshop) durchführt, bei Bedarf mit Referent*innen von global e.V. Die Fortbildung wird hauptsächlich von People of Color, Schwarzen, Migrant*innen oder Menschen mit Migrationsgeschichte durchgeführt.

Die Qualifizierungsreihe wird auf Deutsch stattfinden. Es wäre gut, wenn du fließend Deutsch sprichst (Niveau B1).

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Geflüchtete und Menschen mit Fluchterfahrung, die erst seit wenigen Jahren in Deutschland sind. Es ist wichtig, dass ihr Lust habt, in der politischen Bildung zu arbeiten!

Wieviel:

5 Module (à 2 Tage)

Wann:

**zwischen Mai 2018
bis Januar 2019**

Wo:

Berlin

Anmeldung unter:

opat[at]global.org

Anmeldungsfrist:

24. April 2018

Mehr Informationen unter:

<http://www.global.org/opat/>

Willst du Trainer*in für politische Bildung sein?

Bei uns kannst du eine Fortbildung dazu machen, bewirb dich!



Hintergrund

Seit mehreren Jahren bieten wir bei glocal e.V. rassismus- und privilegienkritische Workshops für Solidaritätsgruppen/Initiativen an, die in der Arbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung aktiv sind. Die Zielgruppen (Willkommensinitiativen, Studierende usw.) werden zu den Themen Rassismus, Privilegien und Diskriminierung sensibilisiert, damit sie ihre Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen machtkritisch gestalten.

Ebenfalls führt glocal Empowermentworkshops für People of Color*, Schwarze und Freiwillige aus dem Globalen Süden durch. Sie werden darin bestärkt, selbstbewusst für sich zu sprechen, ihre Rechte einzufordern und Diskriminierung nicht einfach hinzunehmen.

glocal e.V. ist ein Berliner Verein für machtkritische Bildungsarbeit und Beratung, der seit 12 Jahren in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig ist. Mit unserer Arbeit möchten wir für globale und innergesellschaftliche Machtverhältnisse sensibilisieren und Menschen dazu befähigen, zu deren Abbau beizutragen. Hierfür leisten wir einen Wissenschafts-Praxis-Transfer und bereiten aktuelle wissenschaftliche Debatten für die Praxis auf. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die postkoloniale, rassismuskritische Analyse und Weiterentwicklung entwicklungspolitischer Praxis (z.B. Globales Lernen, Freiwilligendienste, Fairer Handel, Partnerschaftsarbeit, etc.). glocal bietet Workshops, Multiplikator*innen-Ausbildungen, Materialerstellung und Publikationen sowie einen machtkritisch-systemischen Beratungsansatz folgende Organisationsentwicklung, Prozessbegleitung sowie Evaluation an.



Nähere Informationen auf www.glocal.org

*People of Color ist ein Begriff, mit dem sich Menschen selbst bezeichnen können, die in einer rassistischen Gesellschaft bzw. im globalen Kontext als „nicht Weiß“ gelten.